



Pressemitteilung

Neues Magazin zu „Science Notes“ gestartet

Bei den Science Notes stellen Wissenschaftler in 5 mal 15 Minuten Neues aus der Forschung im Musik-Club vor - Zeitschrift zur Veranstaltung seit 1. Februar erhältlich

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 01.02.2018

Es ist ein Experiment, um neue Formen der Wissenschaftskommunikation zu entwickeln und junge Menschen für Forschung zu begeistern – das neue Science Notes Magazin, das seit dem 1. Februar im Zeitschriftenhandel erhältlich ist. Wissenschaftler des Seminars für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen haben die Zeitschrift konzipiert. Gefördert wird das Projekt von der Klaus Tschira Stiftung (KTS).

„Ziel des Science Notes Magazins ist es, einem jungen Publikum zu zeigen, wie spannend Wissenschaft sein kann und in welchen Bereichen sie unsere Zukunft maßgeblich beeinflussen wird“, sagt Olaf Kramer, Professor für Rhetorik und Wissenskommunikation an der Universität Tübingen, der das Heft gemeinsam mit seinem Kollegen Thomas Susanka herausgibt.

Entstanden ist das Heft aus der gleichnamigen Veranstaltungsreihe, mit der die Tübinger Rhetoriker seit 2014 erfolgreich durch die deutsche Clubszenen touren. Unter dem Motto „Unsere Zukunft in 5 mal 15 Minuten“ kombiniert die Veranstaltung wissenschaftliche Vorträge und elektronische Musik. „Egal, wo wir das Format in den vergangenen Jahren gezeigt haben, die Science Notes sind quasi immer ausgebucht“, sagt Kramer und ergänzt: „Das zeigt, dass man junge Menschen mit komplexen wissenschaftlichen Themen erreichen kann, wenn die Mischung stimmt.“ So sei aus der Veranstaltung die Idee zu einem Printmagazin entstanden.

In jedem Heft erzählen die Autoren Geschichten rund um ein Schwerpunktthema, das sie aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Die erste Ausgabe widmet sich dem Thema „Optimal“ und beschäftigt sich mit optimalen Ergebnissen – in der Wissenschaft und im Alltag. Konkret geht es im ersten Heft etwa darum, wie man die perfekte Entscheidung trifft, wie Implantate und Apps bei der Selbstoptimierung helfen und um die ökologischste Art, Tomaten zu züchten. „Uns war es wichtig ein Magazin zu produzieren, das zeigt, wie schwierig, spannend und überraschend

Forschung sein kann, wir wollten weg von der bloßen Ergebnisfixierung“, erklärt der Tübinger Rhetoriker und Mitherausgeber Thomas Susanka.

Da das Magazin als Ableger zur Veranstaltungsreihe entstanden ist, gibt es auch dazu einige Querverbindungen. So tauchen Redner aus den Clubs auch im Heft auf. Hinzu kommen einige formale Verbindungen: In jedem Heft gibt es eine Rubrik „Playlist“ mit Songs zum jeweiligen Heftthema und es gibt das Format „Note“, kurze Texte zu einem aktuellen Forschungsfeld.

Ermöglicht wird das neue Magazin – wie auch die Veranstaltungsreihe – durch eine Förderung der Klaus Tschira Stiftung. „Bei der Veranstaltung und dem Magazin ist es uns ein Anliegen, Lesern zwischen 18 und 35 zu vermitteln, welche Relevanz wissenschaftliche Ergebnisse für jeden Einzelnen haben. Wir freuen uns sehr, dass wir das Projekt mit einem bewährten Kooperationspartner realisieren können“, sagt Beate Spiegel, Geschäftsführerin der Klaus Tschira Stiftung.

Wissenschaftler des Seminars für Allgemeine Rhetorik sind bereits am Wettbewerb „Jugend präsentiert“ beteiligt, einem Projekt der KTS in Kooperation mit Wissenschaft im Dialog. Dabei werden Präsentationskompetenzen von Schülerinnen und Schülern in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern gefördert. Am Seminar für Allgemeine Rhetorik wurden eigens dafür Unterrichtsmaterialien und Lehrertrainings entwickelt, die bundesweit angeboten werden.

Die **Klaus Tschira Stiftung** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. www.klaus-tschira-stiftung.de

Am Seminar für Allgemeine Rhetorik der **Eberhard Karls Universität Tübingen** werden Experten für strategische Kommunikation ausgebildet und rhetorische Phänomene erforscht. Themenschwerpunkte am Seminar für Rhetorik sind unter anderem Argumentationstheorie, rhetorische Psychologie sowie virtuelle und multimediale Rhetorik. www.rhetorik.uni-tuebingen.de

Das Science Notes Magazin ist ab dem 1. Februar im Bahnhofsbuchhandel und Zeitschriftenfachhandel zu einem Preis von sechs Euro pro Heft erhältlich (Europa 8 Euro, Schweiz 12,50 CHF, andere 15 Euro); es erscheint zweimal jährlich.

Kontakt:

Universität Tübingen
Seminar für Allgemeine Rhetorik
Prof. Dr. Olaf Kramer
Telefon: +49 7071 29-74256
E-Mail: [olaf.kramer\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:olaf.kramer[at]uni-tuebingen.de)

Pressekontakt:

Agnes Schulze
Klaus Tschira Stiftung
Medien und Kommunikation
Tel.: +49 6221 533 114
E-Mail: [agnes.schulze\[at\]klaus-tschira-stiftung.de](mailto:agnes.schulze[at]klaus-tschira-stiftung.de)